

# PRESSEHEFT



# MATHILDE

Ein Film von Alexey Uchitel

Ab 2. November 2017 im Kino

Rock  Films

Die stürmische Leidenschaft von Nikolaus, dem zukünftige Erbe des russischen Throns, und der weltberühmten Ballerina Mathilde hätte die russische Geschichte verändern können. Ihre Liebe wurde zur Legende.

im Verleih der  
Kinostar Filmverleih GmbH

**kinostar** 

# MATHILDE

Ein Film von Alexey Uchitel



Regie	<b>Alexey Uchitel</b>
Produzenten	<b>Alexey Uchitel, Alexander Dostman</b>
Drehbuch	<b>Alexander Terekhov</b>
Kamera	<b>Yury Klimenko</b>
Genre	<b>Historischer Thriller</b>
Land	<b>Russland</b>

## BESETZUNG

**Lars Eidinger** als *Zar Nikolaus II*

**Michalina Olszanska** als *Mathilde*

**Luise Wolfram** als *Alix von Hessen*

**Danila Koslowski** als *Vorontsov*

**Sarah Stern** als *Pierina Legnani*

**Grigory Dobrygin** als *Prinz Andrey*

**Ingeborga Dapkunaite** als *Maria Feodorovna*

**Thomas Ostermeier** als *Dr. Fischel*

## INHALT

*Synopsis*.....S. 4

*Langinhalt*.....S. 5

*Produktionsinfos* .....S. 9

*Cast*.....S. 11

*Crew* .....S. 15

*Kontakt* .....S. 19



### **KURZE SYNOPSIS**

Nikolaus ist der zukünftige Erbe des russischen Throns, Mathilde eine weltbekannte Ballerina. Ihre flüchtige Affäre steigert sich zu einer stürmischen Romanze, die bei Hofe missbilligt wird. Trotzdem verbringen sie eine glückliche Zeit miteinander, die ewig hätte andauern können, wenn nicht der vorzeitige Tod von Nikolaus' Vater seine Krönung und die Heirat mit Alix von Hessen aus Gründen der Staatsräson notwendig gemacht hätten. Nikolaus sieht seine Zukunft in der Verantwortung für sein Volk, dessen Zar und Beschützer er sein will. Die stürmische Leidenschaft von Nikolaus und Mathilde hätte die russische Geschichte verändern können. Ihre Liebe wurde zur Legende.

### **SYNOPSIS**

Nikolaus ist der zukünftige Erbe des russischen Throns, Mathilde eine weltbekannte Ballerina. Ihre flüchtige Affäre steigert sich zu einer stürmischen Romanze, die bei Hofe missbilligt wird.

Ihre glückliche Zeit hätte ewig andauern können, wenn sich das Schicksal nicht gegen ihre Leidenschaft gewandt hätte. Als der Zug der Zarenfamilie einen schrecklichen Unfall hat, gelingt es Nikolaus' Vater, Alexander III, seine Familie zu retten, allerdings auf Kosten seiner eigenen Gesundheit. Seine Tage sind gezählt. Als russischer Thronfolger weiß Nikolaus, dass er seine persönliche Freiheit zusammen mit seinem Vater verlieren wird.

Die Trauerzeit ist noch nicht vorüber, da bereitet die Witwe des Zaren bereits die Eheschließung zwischen Nikolaus und Alix von Hessen, der Tochter eines deutschen Herzogs, vor. Die darauffolgende Hochzeit und Krönung entfalten eine nie dagewesene Pracht. Scharen von gewöhnlichen Menschen drängen sich, dem kaiserlichen Ereignis zu folgen.

Niemand hat mit solchen Besuchermengen gerechnet. Die Feier droht zum Desaster zu werden. Nikolaus ist der einzige, der verhindern kann, dass die Stimmung umkippt. Seine Zukunft liegt in der Verantwortung für sein Volk, dessen Zar und Beschützer er ist.

Die stürmische Leidenschaft von Nikolaus und Mathilde hätte die russische Geschichte verändern können. Ihre Liebe wurde zur Legende.



## LANGINHALT

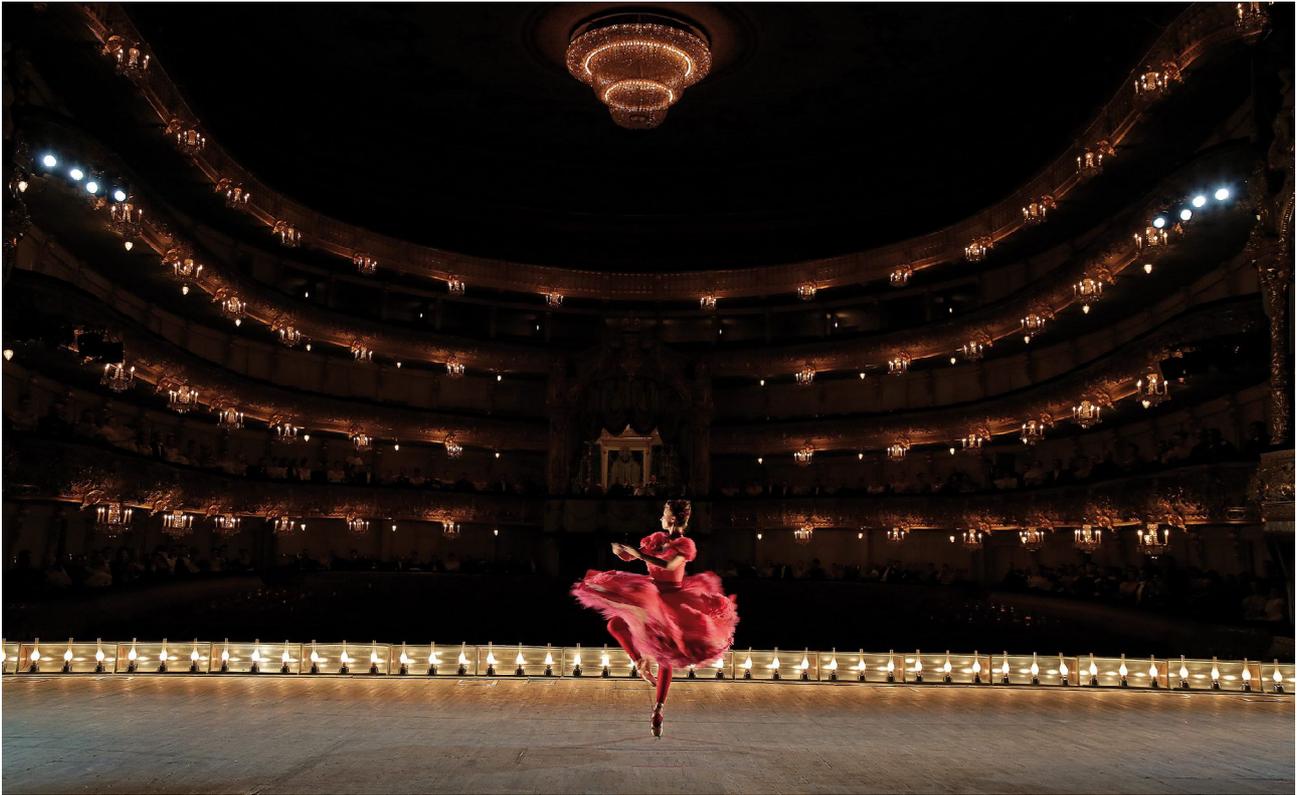
Basierend auf wahren Ereignissen, erzählt dieser Film die Geschichte der Liebe zwischen Nikolaus II, dem letzten Zaren Russlands, und der großen Ballerina Mathilde Kshessinska.

Der junge, russische Thronerbe hat sich in Alix, die Enkelin Königin Victorias von Großbritannien, verliebt. Sein Vater, Zar Alexander III, versucht ihn davon abzubringen, eine übereilte Entscheidung zu treffen und stattdessen auch andere Verehrerinnen zu berücksichtigen. Alexander zeigt Nikolaus Fotos von eleganten und grazilen Ballerinen, die alles dafür tun würden, um mit ihm zusammen zu sein.

Der Zug der Zarenfamilie hat einen schrecklichen Unfall. Der Zar ist in der Lage seine Familie zu retten, aber nur auf Kosten seiner eigenen Gesundheit. Seine Tage sind gezählt. Als Thronerbe erkennt Nikolaus, dass er seine eigene unbeschwerte Freiheit zusammen mit seinem Vater verlieren wird.

Nikolaus' Onkel, der Großherzog Vladimir, arrangiert einen großen Wettkampf für die kaiserlichen Brigaden. Ein großes Feldlager wird errichtet, übersät mit Zelten der Offiziere. Unter den vielen Zuschauern befinden sich auch Ballerinen. Von Beginn an gilt Nikolaus Aufmerksamkeit der jungen Mathilde Kshessinska.

Es herrscht ein heftiger Konkurrenzkampf zwischen den Teilnehmern, die um den Preis, den Kuss einer der anwesenden Ballerinen, wetteifern. Der maskierte Gewinner überquert die Ziellinie, aber er hat keine Eile seine Belohnung in Empfang zu nehmen. Er ist durch das Feuer gegangen, um beim Objekt seiner Begierde zu sein, aber sie ist von der Haupttribüne verschwunden. Nikolaus hat sie bereits entführt.



Als er nun allein mit Mathilde im Zelt ist, spürt Nikolaus die Zurückhaltung. Mathilde ist sich, anders als die anderen Mädchen, ihres Wertes bewusst und wirft sich nicht in Nikolaus' Arme, auch wenn er der zukünftige Zar ist. Ihr erstes Rendezvous wird plötzlich gestört, als der maskierte Gewinner des Wettkampfs ins Zelt stürmt. Lieutenant Vorontsov, der Mann hinter der Maske, ist bereit für Mathilde zu töten.

Der Neid der anderen Ballerinen auf die neue Favoritin des Thronerben ist nicht zu übersehen. Bei Mathildes Auftritt vor der Zarenfamilie erlebt sie eine unangenehme Überraschung, denn die Träger ihres Kleides wurden durchgeschnitten und die Brüste der jungen Schönheit sind auf der Bühne entblößt. Trotzdem beendet sie ihre Vorstellung mit Würde.

Währenddessen verfolgt Vlasov, der Polizeichef, das Schicksal des verhafteten Vorontsov. Im Labor von Hofarzt Doktor Fischel, dessen Methoden höchst unkonventionell sind, wird dieser gefoltert und Experimente an ihm durchgeführt. Vorontsov ist vollkommen von Mathilde besessen und hat darüber seinen Verstand verloren. Vlasov befürchtet eine ähnliche Zukunft für Nikolaus.

Nikolaus bringt Mathilde in den Zarenpalast. Mitten im Sommer lässt Nikolaus den Palast dekorieren wie ein Wintermärchen, denn der Winter ist Mathildes liebste Jahreszeit. Die Liebe der beiden steht unter keinem guten Stern. Ihr erster intimer Moment wird durch Zarin Maria Fedorovna gestört.



Nikolaus ist gezwungen seine Liebe für die schöne Mathilde zu verteidigen. Es gelingt ihm, seine Auserwählte seinem Vater vorzustellen, aber der sterbende Zar hält sie für Alix, die erste Liebe seines Erben und den Liebling der Zarenfamilie.

Die flüchtige Affäre des Thronfolgers verwandelt sich in eine stürmische Romanze, die bei Hof nicht gern gesehen wird. Die Witwe des Zaren wartet nicht einmal die Trauerzeit ab, um Nikolaus' Hochzeit vorzubereiten. Zu diesem Zweck kommt Alix nach Russland und nimmt auch den orthodoxen Glauben an. Schnell erfährt sie von der Existenz ihrer Rivalin Mathilde.

Eines von Doktor Fischels Experimenten gerät außer Kontrolle und Vorontsov gelingt die Flucht. Dabei tötet er den Doktor in einer heftigen Konfrontation. Mathildes Leben ist in Gefahr. Vlasov, der den Auftrag hat, der Romanze des Thronerben mit der Ballerina ein Ende zu bereiten, beschließt Vorontsov für seine Pläne zu benutzen.

Mathilde erscheint auf einem Ball, wo der gerade erfundene Filmprojektor vorgeführt wird, als Begleiterin von Andrey, Nikolaus' Bruder. Nikolaus gelingt es, Mathilde alleine zu sprechen, aber sie gibt ihm die Briefe, die er ihr geschrieben hat, zurück und beendet die Beziehung. Die Hochzeit von Nikolaus und Alix findet statt und die frisch Vermählten reisen nach Moskau. Die folgende Krönungsfeier ist von noch nie dagewesener Pracht. Tausende Menschen aus allen Ecken des Landes reisen nach Moskau, um an diesem großen Ereignis teilzunehmen. Aber zuvor möchte Nikolaus eine letzte Gelegenheit nutzen, um Mathilde einen Platz in seinem Leben zu geben.



In Moskau schenkt Nikolaus Mathilde ein schwimmendes Theater, die exakte Kopie des kaiserlichen Theaters. Er verspricht sofort zu ihr zu kommen, nachdem er seiner Mutter seine Absichten mitgeteilt hat: Nikolaus hat seine Wahl getroffen und ist bereit auf den Thron zu verzichten. Mathilde folgt einem Geräusch, muss aber feststellen, dass es Vorontsov ist und nicht ihr Geliebter. Er fesselt sie und nimmt sie mit auf ein Boot, das bereits von Vlasovs Männern in Brand gesetzt wurde. Nikolaus trifft ein und findet das Boot in Flammen vor. Er hört Mathildes letzten Hilfeschrei. Der tief betrubte Nikolaus ist sicher, dass Mathilde tot ist.

Die Krönung findet statt. Mathilde erscheint plötzlich in der Kathedrale, sie ist immer noch am Leben. Sie versucht Nikolaus etwas Wichtiges zu sagen, aber die beiden werden von der Menge bedrängt. Es gibt schreckliche Neuigkeiten aus Khodynka.

Die Feierlichkeiten werden zum Desaster. Niemand hat erwartet, dass sich mehr als eine halbe Million Menschen in Khodynka versammeln. Das Unglück kostet fast zweitausend Menschen das Leben und man ist nicht einmal in der Lage rechtzeitig die Verletzten weg zu bringen. Nikolaus sieht nur die Nachwirkungen der Tragödie. Jetzt liegt seine Zukunft beim Volk, für das er Zar und Beschützer ist.

Er wird sein Kreuz tragen und damit den Kalvarienberg der Russischen Monarchie erklimmen. Sie wird weiter machen und Ruhm für das Ballett des großen Zarenreichs sammeln, das bald nicht mehr sein wird. Nur eines wird sie beide überleben: Die Leidenschaft, die die russische Geschichte hätte ändern können.

Eine Liebe die zur Legende wurde.



### **HISTORISCHE SETS**

Die prunkvollen Zarenpaläste in Sankt Petersburg und die alten Mauern des Moskauer Kremls. Die pompöse Ausstattung des Mariinsky und des Bolschoi Theaters. Die beiden Russischen Hauptstädte in ihrer ganzen Pracht.

In MATHILDE wird die Geschichte auf der Leinwand wieder lebendig.

### **EINZIGARTIGE SETS**

Einige einzigartige Sets wurden speziell für diese Produktion gebaut. Wir werden die Krönungszeremonie im Schein der Mariä-Entschlafens-Kathedrale miterleben. Wir werden einem Maskenball im Katharinenpalast beiwohnen und in Dr. Fischels schauriges Hospital spähen. Hier werden Geschichte und Fiktion miteinander verschmelzen.

### **KOSTÜME**

17 Tonnen Stoff wurden gekauft, um über 7000 Kostüme und Kostümteile aus der damaligen Zeit zu fertigen.

Von den grauen Jacken der Stadtarbeiter bis hin zu den extravaganten Kleidern der Adligen bei Hofe – das volle Mode-Spektrum des 19. Jahrhunderts.

Und um das alles noch zu übertreffen, bekunden königliche Juwelen und Staatsschmuck – glänzend mit Diamanten - die Erhabenheit der Vergangenheit.



### **MASSENSZENEN**

Über 500 Menschen nahmen an der Krönungsszene Teil, an der Szenen im kaiserlichen Theater waren über 700 Menschen beteiligt und an der Episode der Khodynka Tragödie sogar über 2000.

Diese Massenszenen sind es, durch die MATHILDE seine epischen Dimensionen erreicht.

### **BALLETT**

Die Zeit in der MATHILDE spielt, markiert den Beginn der Goldenen Ära des russischen Balletts. Und die Heldin der klassischen Produktionen, war die Verkörperung dieser Zeit. Originelles Design vermischt sich mit klassischer Choreographie in den Ballettszenen des Films.



## CAST



### **Lars Eidinger (Deutschland)** **Als Zar Nikolaus II**

Als einer der besten deutschen Schauspieler ist Lars Eidinger seit den 1990ern für seine Arbeit am Theater bekannt. Er ist ein dauerhaftes Mitglied des Theaterensembles der Schaubühne Berlin, wo er in Thomas Ostermeiers Inszenierungen von *Hamlet* (2008) und *Dämonen* (2010) mitspielte. Zu seinen Filmauftritten zählen *Hell* (2011), *Was bleibt* (2012) und *Die Wolken von Sils Maria* (2014), welcher am Wettbewerb um die Filmfestspiele in Cannes teilnahm.



### **Michalina Olszanska** **Als Mathilde**

Trotz ihres jungen Alters hat Michalina bereits in vielen verschiedenen Filmen und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Sie ist außerdem eine der erfahrensten und geschätzten Darstellerinnen der jungen Generation in Polen. Ihre bisherigen Filme umfassen *Sirenengesang* (2015) von Agnieszka Smoczyńska, *Anatomie des Bösen* (2015) von Jacek Bromski, *Live must go on* (2015) von *Maciej Migas* und viele weitere Filme. Sie spielte auch die Hauptrolle in der Tschechischen Produktion *Ja, Olga Hepnarova* (2015), welche die wahre Geschichte eines zum Tode verurteilten Mörders erzählt.



### **Luise Wolfram (Deutschland)** **Als Alix von Hessen**

Die deutsche Schauspielerin hatte ihre erste Rolle bereits mit sieben, in Helke Misselwitzs *Engelchen*. An ihrem letzten Jahr an der Akademie für Darstellende Künste in Berlin, war Wolfram bereits Teil der Schaubühnen Inszenierungen. Seit 2010 ist sie ein dauerhaftes Mitglied und spielt in Stücken wie *Tartuffe*, *Fräulein Julie* und *Die gelbe Tapete*.



### **Ingeborga Dapkunaite (Russland)**

#### **Als Maria Feodorovna, Zarin Russlands**

Im Alter von sechs Jahren, war Ingeborga Dapkunaite das erste Mal auf der Bühne, in Puccini's *Madame Butterfly*. Höhepunkte ihrer eindrucksvollen Karriere sind Rollen in Alexey Balabanovs Werken sowie in dem oscarprämiierten russischen Film *Die Sonne die uns täuscht* (1994). Mit diesem Film wurde die Schauspielerin auch für Hollywood entdeckt. Sie trat in *Mission Impossible* (1996) und *Sieben Jahre in Tibet* (1997) auf. 2007 spielte Ingeborga Dapkunaite die Mutter des Serienkillers in *Hannibal Rising*.



### **Danila Koslowski (Russland)**

#### **Als Vorontsov**

Die Rolle des sowjetischen Ice Hockey Champions Valery Kharlmanov im Kassenschlager *Legend 17* (2012) machte Koslowski zum heißesten Star des russischen Kinos. Danila spielte in mehrerer erfolgreichen Filmen, wie beispielsweise *Wir aus der Zukunft* (2008), *Duchless* (2012) und *Iron Spy – Spionage für Anfänger* (2012). Nachdem Koslowski bereits die Liste der populärsten russischen Schauspieler anführt, startete er seine Hollywood Karriere mit *Vampire Academy* (2014).



### **Thomas Ostermeier (Deutschland)**

#### **Als Dr. Fischel**

Als enfant terrible der deutschen Theater Szene, war Thomas Ostermeier in den letzten Jahren der unersetzbare Leiter des Schaubühnen Theaters Berlin. Der Stil seiner Werke wurde als „vertrauter und brutaler“ psychologischer Realismus beschrieben. Weltweiten Ruhm erlangte Ostermeier durch seine Inszenierung von *Hamlet*, 2008. 2011 wurde Ostermeier mit einem Goldenen Löwen auf der Biennale in Venedig ausgezeichnet.



### **Grigory Dobrygin (Russland)**

#### **Als Prinz Andrey**

Nach seinem triumphalen Debüt in *How I Ended This Summer* (zwei Silberne Bären bei der Berlinale, darunter eine Auszeichnung für den besten Schauspieler) spielte Grigory Dobrygin in mehreren internationalen Projekten mit, darunter Anton Corbijn's *A Most Wanted Man* (2014) und *Black Sea* (2014). Als Absolvent der Bolschoi Ballettschule und ehemaliger Schüler einer Christlichen Schule, wird der professionelle Schauspieler und Bühnenregisseur Dobrygin von der britischen Presse als „Russlands größter Kinoexport“ bezeichnet.



### **Sarah Stern (Frankreich)**

#### **Als Pierina Legnani**

Die französische Schauspielerin wurde an der Royal Academy of Dramatic Arts in London und dem Studio Theatre in Asnières-sur-Seine ausgebildet. Ihre Werke beinhaltet Rollen in *Comme un homme* (2012) von Safy Nebbou, *Les Tuche* (2011) und *Der Liebespakt: Simone de Beauvoir und Sartre* (2006). Seit 2007 tritt Sarah Stern auf der Theaterbühne auf.



### **Vitaly Kishchenko (Russland)**

#### **Als Vlasov, Chef der Polizei**

Vitaly Kishchenko wurde mit einer Reihe von renommierten Theaterpreisen ausgezeichnet, darunter die Goldene Maske. Er spielte unter anderem in Andrey Zvyagintsevs *Die Verbannung* (2007), Nikita Mikhalkovs *Die Sonne die uns täuscht* (1994) und Karen Shakhnazarovs *White Tiger – Die große Panzerschlacht* (2012).



### **Galina Tjunina**

#### **Als Großherzogin Maria Pavlovna**

Als führende Schauspielerin des Moskauer Theaters Masterkaya P. N. Fomenko ist Galina Tjunina bekannt für ihre Filmrollen in Timur Bekmambetows *Wächter der Nacht* (2004) und Alexey Uchitels *His Wife's Diary* (2000).



### **Yan Ge (China)**

#### **Als die Chinesin**

Yan Ge schloss 2014 die berühmte russische Filmschule VGIK ab, nachdem sie bereits zwei Jahre zuvor, 2012, dem Film Actors' Theatre beigetreten war.



### **Jewgeni Mironow (Russland)**

#### **Als Leiter des Theaters des Zaren**

Frisch von der Moskauer Kunsttheater Schule, schloss sich Jewgeni Mironow 1990 Oleg Tabakows Studio Theater an. Seinen ersten Fernsehauftritt hatte er 1988. Er spielte Fürst Myschkin in einer bekannten Fernsehserie basierend auf Dostojewskis *Der Idiot*. Als einer von Russlands führenden Stars erhielt Jewgeni Mironow den Kinotavr Best Acting Award und 1994 einen Nika als Bester Schauspieler.



### **Sergey Garmash (Russland)**

#### **Als Alexander III, Zar Russlands**

Als Mitglied des Sowremennik Theaters seit 1984, ist Sergey Garmash bekannt für seine Rollen in Filmen wie Nikita Michalkows *12* (2007), Sergei Bodrovs *A Yakuza's Daughter Never Cries* (2010) und Feodor Bondarchucks *Dark Planet* (2008).

## CREW



### **Alexey Uchitel** **Regisseur, Produzent**

Alexey Uchitel ist ein preisgekrönter Regisseur, der sowohl in Russland als auch weltweit bekannt ist. Er ist der Ehrenpräsident des Message 2 Man Filmfestivals in Sankt Petersburg und Gründer von Rock Films (1991), eines der Top Filmstudios in Russland. Er hat mehrere Filme produziert, darunter auch *Kraj – Am Ende der Welt* (Golden Globe Nominierung, 2010); *The Fool* (Locarno Filmfestival, 2014 – Bester Schauspieler), und *Bite the Dust* (Filmfestspiele in Cannes, 2013 – Special Screening).

Ausgewählte Filme unter der Regie von Alexey Uchitel:

#### **2013 *Break Loose***

(IFF Toronto – Official Selection)

#### **2010 *Kraj – Am Ende der Welt***

(Nominiert für den Golden Globe als bester fremdsprachiger Film, offizieller russischer Oscar Beitrag)

#### **2008 *Gefangen***

(IFF Karlsbad – Beste Regie)

#### **2005 *Der Kosmos als Vorahnung***

(IFF Moskau – Golden George für den besten Film)

#### **2003 *The Stroll***

(Auszeichnungen für den besten Film auf den Filmfestspielen in Cleveland, Syracuse und Vyborg)

#### **2000 *Tagebuch seiner Frau***

(Bester Film auf dem AFI Film Festival; offizieller russischer Oscar Beitrag)





### **Yury Klimenko**

#### **Kameramann**

Yury Klimenko hat bereits mit vielen gefeierten Regisseuren gearbeitet, darunter Sergei Parajanov (*The Legend of the Suram Fortress*), Sergey Solovyov (*Das fremde Weiße und Gefleckte; Die schwarze Rose ist das Emblem des Bedauerns, die rote Rose - das Emblem der Liebe*), und Alexey German (*Es ist schwer, ein Gott zu sein*). Er wurde mit dem russischen Staatspreis ausgezeichnet und gewann dreimal den russischen Academy Award. Zwei dieser drei Auszeichnungen waren für Filme unter der Regie von Alexey Uchitel: *Tagebuch seiner Frau* und *Der Kosmos als Vorahnung*.

### **Alexander Terekhov**

#### **Autor**

Als einer der besten russischen Autoren startete Alexander Terekhov seine Karriere als Journalist. Er bekam große Anerkennung für seinen Roman *The Rat Killer*, der sowohl in Russland als auch im Ausland von Kritikern gelobt wurde und ins Englische, Französische und Deutsche übersetzt wurde. Der Roman *Stone Bridge* erreichte 2009 den zweiten Platz beim russischen Nationalpreis Big Book. 2012 erhielt Alexander Terekhov den National Bestseller Award für seinen Roman *Germans*.

### **Alexey Miroshnichenko**

#### **Choreograph/ Ballet Berater/ Chefchoreograph des Perm Opera and Ballet Theatre**

Alexey Miroshnichenko ist einer von Russlands führenden neoklassizistischen Choreographen. Er ist der Oberste Ballett-Meister und Künstlerische Leiter des Perm Opera and Ballet Theatre. Er debütierte 1997 im Mariinsky mit Stravinskys *Die Bauernhochzeit*, und inszenierte dann *The Hermit* (zu Carl Orffs Musik) und das Ballet *Children's Album* (Zu Peter Tschaikowskis Musik) für das Theater. Er arbeitete mit der School of American Ballet und dem New York City Ballet. 2009 inszenierte er Rodion Shchedrins *Die Dame mit dem Hündchen* am New York City Ballett.



### **Valery Gergiev**

#### **Musikalischer Leiter/ Künstlerischer Leiter des Mariinsky Theaters**

Valery Gergiev ist einer der besten Orchesterdirigenten der Welt. Unter seiner Leitung hat die Mariinsky Theater Truppe weltweit über 700 Auftritte jährlich. Gergievs künstlerische Leistungen wurde mit zwei russischen Staatspreisen und mehreren staatlichen Preisen in Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Japan und anderen Ländern gewürdigt. Von der UNESCO erhielt er den Ehrentitel Künstler für den Frieden.

### **Nadezhda Vasilieva**

#### **Kostümdesignerin**

Als Gewinnerin des Nika und des Golden Eagle Awards für das beste Kostümdesign, hat Nadezhda Vasilieva bereits mit den bedeutenden russischen Regisseuren Alexey Balabanov und Vladimir Bortko zusammengearbeitet.

### **Elena Zhukova**

#### **Szenenbildnerin**

Die erfolgreiche Szenenbildnerin Elena Zhukova war an drei Filmen von Alexander Sokurov beteiligt. Darunter *The Russian Ark*, für den sie über fünfzig Räume des Eremitage entwarf, und *Die Sonne*, für welchen sie Hirohitos Kaiserlichen Palast nachbaute. Sie wurde für den europäischen Film Academy Award, für ihre Arbeit am Gewinner der Filmfestspiele in Venedig, *Faust* (2011), nominiert. Ihre Filmographie umfasst über dreißig Spielfilme und Fernsehprojekte.



# Rock Films

## **Rock Films**

Das 1991 von Alexey Uchitel gegründete Rock Films Studio ist nach Uchitels Perestroika Dokumentarfilm benannt. Eines der Ziele des Studios ist es, junge Filmemacher zu unterstützen und Dank Rock hatten viele talentierte Regisseure die Möglichkeit ihren Debütfilm zu drehen. Vom Studio produzierte Filme haben insgesamt über 60 Preise auf internationalen Festivals gewonnen.

# Kontakt



## **Kinostar Filmverleih GmbH**

Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790

Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com

E-Mail: [verleih@kinostar.com](mailto:verleih@kinostar.com)

Pressematerial – Download: [www.kinostar.com/filmverleih/mathilde/](http://www.kinostar.com/filmverleih/mathilde/)

## **Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Kristian Kossow – Filmdisposition  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0

Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [kristian.kossow@kinostar.com](mailto:kristian.kossow@kinostar.com)

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand August 2017

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „Mathilde“ betreffend honorarfrei.  
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.